

Presseinformation

Hamburg, 11.5.2017 | DLTB aktuell | mg

Das Deutsche Rote Kreuz und LOTTO Deutschland würdigen Journalisten mit dem DRK-Medienpreis

Bewegende Schicksale, die sich im Verborgenen abspielen, standen bei dieser Preisverleihung im Mittelpunkt. Drei herausragende journalistische Arbeiten wurden am 8. Mai in Berlin mit dem DRK-Medienpreis 2017 ausgezeichnet, den das Deutsche Rote Kreuz mit Unterstützung von LOTTO Deutschland jährlich für herausragende journalistische Beiträge vergibt.

Im Beisein von DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters wurden Redakteurinnen und Redakteure aus den Mediengattungen Print, Hörfunk und Fernsehen ausgezeichnet, deren Beiträge sich mit sozialen und gesellschaftlichen Themen beschäftigen.

So wie die Redakteurin Kristin Hermann, die zwei Wochen lang die Crew des Flüchtlingsschiffs „Aquarius“ begleitet hatte und schließlich selbst zur Helferin wurde. „Sie nannten mich Schwester“ – ist der Titel des Dossiers, das im Weser-Kurier erschienen ist und in der Kategorie Print ausgezeichnet wurde.

Die weiteren Preise in den Gattungen Hörfunk und Fernsehen erhielten Jens Schellhass und Daniela Agostini. Jens Schellhass hatte mit seiner ARD-Reportage „Die Illegalen“ einen Beitrag über Flüchtlinge, die ohne Aussicht auf Asyl, illegal in Deutschland leben, eingereicht. Daniela Agostini hatte die Jury mit ihrem vom SWR ausgestrahlten Film „Gute Pflege – eine Frage der Haltung“ überzeugt. Dieser Film zeigt, wie trotz marktüblicher finanzieller Bedingungen sehr qualitätsvolle und menschenwürdige Pflege im Altersheim möglich ist.

„Mit eindringlichen journalistischen Darstellungsformen lenken diese Beiträge unseren Blick auf das soziale Engagement, das sich oft im Hintergrund hält – und sie machen menschliche Schicksale, die sich im Verborgenen abspielen, für die Öffentlichkeit sichtbar. Damit prägen sie auch das gesellschaftliche Bewusstsein“, erklärte **Torsten Meinberg**, Federführer des Deutschen Lotto- und Totoblocks. LOTTO stiftet gemeinsam mit dem Roten Kreuz Bremen den DRK-Medienpreis.

Aus 242 Einsendungen hatte eine achtköpfige Jury diejenigen Beiträge ausgewählt, die ihrer Ansicht nach am besten die aktuellen sozialpolitischen Themen beleuchten. Fernseh-Moderatorin **Maybrit Illner** führte durch die Preisverleihung und erläuterte mit Blick auf den Stifter: „Das Gewinnen hatte hier wenig mit Glück zu tun, sondern mit echter Hingabe und Talent.“

Bereits zum elften Mal hat das Deutsche Rote Kreuz mit dem Medienpreis journalistische Arbeiten gewürdigt, die sich mit sozialen Themen und den Grundsätzen des Roten Kreuzes beschäftigen. Der DRK-Medienpreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Weitere Infos unter www.drk-medienpreis.de

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Madeleine Göhring
Tel: +49 (0)40 632 05 241
Fax: +49 (0)40 632 05-8241
pressestelle@lotto-hh.de

Presseinformation

Fotohinweis: Bilder von der DRK-Medienpreisverleihung am 8. Mai 2017 in der Landesvertretung Bremens in Berlin. Fotohinweis: DRK Bremen / Tom Maelsa.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.



Das Grusswort von Torsten Meinberg (DLTB) beim DRK-Medienpreis



DRK-Medienpreis mit Kristin Hermann, Moderatorin Maybrit Illner, Jens Schnellhass, Daniela Agostini

Fotos: DRK Bremen / Tom Maelsa

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Für Rückfragen:

Madeleine Göhring
PR-Koordinatorin für den Deutschen Lotto- und Totoblock
E-Mail: Goehring@lotto-hh.de
Telefon: +49 (0)40 6 32 05-241